

Informationsblatt Datenschutz – Rund um den Patienten

Diese Information gilt für Sie als: Patient, wenn wir Sie behandeln; Begleitperson, wenn Sie mit dem Patienten stationär aufgenommen werden; Versicherter, wenn der Patient bei Ihnen mitversichert ist; Vertreter, wenn Sie gesetzlicher Vertreter, Sachwalter bzw. Erwachsenenvertreter des Patienten sind; Auskunft- / Mitteilungsperson, wenn der Patient uns ermächtigt hat, Ihnen Auskünfte zu geben; Angehöriger, wenn Sie in einem Verwandtschaftsverhältnis zu einem Patienten stehen, der im Rahmen der Familienanamnese Angaben zu Ihnen getätigt hat; Besucher und Dritter, wenn Sie im Falle von infektiösen Krankheiten als Besucher eines Patienten oder als Dritter Kontakt mit einem Patienten haben/hatten.

Mit diesem Informationsblatt setzen wir Sie darüber in Kenntnis, dass die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG (Kraßniggstraße 15, 9020 Klagenfurt am Wörthersee) mit ihren Krankenanstalten personenbezogene Daten entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Datenschutzgesetzes 2018 über Sie verarbeitet.

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig. Um Ihre Identität eindeutig festzustellen, benötigen wir im Falle der Kontaktaufnahme per E-Mail eine qualifizierte elektronische Signatur, bei postalischer Kontaktaufnahme eine notariell beglaubigte Unterschrift oder einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis, wenn Sie persönlich kommen.

Zu den bei Ihnen erhobenen Daten teilen wir gemäß Art 13 DSGVO Folgendes mit:

Ihre Daten können zu folgenden Zwecken verarbeitet werden:

- Patientenversorgung,
- Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen als Krankenanstalt,
- Qualitäts- und Risikomanagement,
- Wissenschaftliche Forschung,
- Managen und Dokumentieren,
- Abrechnung, Administration.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung – Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für

- die Erfüllung des Behandlungsvertrages,
- die Versorgung/Verwaltung im Gesundheitsbereich,
- sonstige öffentliche Interessen im Bereich der öffentlichen Gesundheit (z.B. Register) und
- für die Erfüllung gesetzlicher Melde- und Anzeigepflichten erforderlich (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO).

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Ihre Daten können zur Erfüllung der oben genannten Zwecke an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- Externe Gesundheitsdiensteanbieter,
- Versicherungen (gesetzlich und privat, als Kostenträger oder als Haftpflichtversicherung) oder sonstige Kostenträger,
- Ämter und Behörden (z.B. meldepflichtige Krankheiten),
- Diverse Register (z.B. Vorsorgevollmacht, Organspendewiderspruchsregister, Patientenverfügung),
- Gerichte,
- Rechtsanwälte / Notare,
- Sonstige Empfänger auf ausdrücklichen Wunsch des Patienten,
- Sonstige Empfänger mit Patienteneinwilligung,
- Zertifizierter Sprach- und Übersetzungsdienstleister,
- Gesetzliche Vertreter,
- Sachverständige und
- Lieferanten von MT-Produkten.

Die Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen, außer Sie geben uns einen ausländischen Kostenträger bekannt. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung auf Basis Ihrer Daten.

Ihre Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. KaKuG – 30 Jahre) sowie der Verjährungsfristen für Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis gelöscht, ohne dass es dazu eines Antrags bedarf.

Zu den nicht bei Ihnen erhobenen Daten teilen wir gemäß Art 14 DSGVO zusätzlich Folgendes mit – Bei folgenden Stellen können personenbezogene Daten über Sie erhoben werden:

- Erhebungen beim Patienten,
- Erhebungen bei Gesundheitsdiensteanbietern,
- Abfragen bei Sozialversicherungsträgern und sonstigen Versicherungen,
- Abfragen von Registern (z.B. Vorsorgevollmacht, Organspendewiderspruchsregister, Patientenverfügung),
- Auskünfte von Angehörigen, gesetzlichen Vertretern, Sachwaltern, Erwachsenenvertretern und
- Dritte ausschließlich in Ihrem Auftrag (z.B. Medizinprodukte-Hersteller).

Bei den genannten Stellen können folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten erhoben werden:

- Gesundheitsdaten,
- Stammdaten nicht sensibel zB Name, Titel, Adressen, E-Mail, Telefon, Fax, Geburtsort und -datum, Ausbildung, Beruf / Beschäftigung, Staatsbürgerschaft,
- Versicherungsdaten,
- Abrechnungsdaten,
- Daten über die wirtschaftliche Lage (zB bei chronisch kranken Personen),
- religiöse / weltanschauliche Überzeugungen,
- Daten zum Sexualleben / zur sexuellen Orientierung, wobei keine aktive Erfassung der Daten erfolgt, sondern nur im Falle spezieller Risikofaktoren / Konstellationen,
- Genetische Daten (sofern für den Behandlungsprozess notwendig) und Daten über gerichtlich oder verwaltungsbehördlich strafbare Handlungen oder Unterlassungen, Verdacht der Begehung strafrechtlicher Verurteilungen oder vorbeugenden Maßnahmen (sofern sich im Behandlungsprozess Anhaltspunkte hierfür ergeben).

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Behandlung in unseren Krankenhäusern erforderlich.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.kabeg.at/datenschutz

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Datenschutzgesetzes 2018 in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten ist die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG. Beschwerden können an die **Datenschutzbehörde**, Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien gerichtet werden.

Ihre **Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit** können Sie per E-Mail an datenschutz@kabeg.at, postalisch an KABEG Datenschutz, Kraßniggstraße 15, 9020 Klagenfurt sowie persönlich an den KABEG-Standorten geltend machen.

Für Ihre **datenschutzrechtlichen Fragen** steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung.

Diesen können Sie direkt unter „Datenschutzbeauftragter KABEG, Kraßniggstraße 15, 9020 Klagenfurt“ oder per E-Mail an datenschutzbeauftragter@kabeg.at erreichen.